Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Der Schwabachtalbote

Informationen
für die Bürgerinnen
und Bürger
der Gemeinde Rohr

ROHR
SPD

Dezember 2015 - Ausgabe Nr. 109 - 38. Jahrgang

Foto: Timo Maschlone

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach diesem heißen und trockenen Sommer hatten wir vor dem ersten Advent bereits zum zweiten Mal Schnee. Das Ende des Jahres 2015 rückt schrittweise näher. In der Rückschau auf 2015 läuft man Gefahr nur in Krisen zu denken. „Grexit-Drohung“, die Annektierung der Krim, den Exodus aus den Kriegsgebieten des nahen Ostens und die diabolischen Anschläge von Paris. Für unsere Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, dass die Erwachsenen Zuversicht, Sicherheit und Optimismus vorleben. In unseren Werten und Bräuchen besinnen wir uns in der Advents- und Weihnachtszeit der Gemeinschaft, der Nächstenliebe und dem Teilen und Schenken. Die Mitglieder und Freunde des SPD Ortsvereines Rohr und Umgebung wünschen Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne ein fröhliches und feierliches Weihnachtsfest und ein paar unbeschwerte und vergnügliche Feiertage. Kommen Sie gesund und erholt ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Felix Fröhlich mit dem
Vorstand des SPD Ortsvereines Rohr und Umgebung

Mitgliederehrung bei der Jahreshauptversammlung 2015

von Kerstin Gehle

Am 13. April fand die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung im Gasthof Bierlein in Rohr satt. Ben Schwarz, 1. Bürgermeister aus Georgensgmünd, folgte der Einladung des 1. Vorstandes Erwin Dürr und nahm die Mitgliederehrung vor.

Felix Fröhlich wurde nachträglich für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt, obwohl er schon seit 13 Jahren Mitglied der SPD ist. Erwin Dürr wurde für 20 Jahre und Helmut Wendland für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt.

Eine Ehrung erhielten auch die verhinderten Mitglieder Fritz Oberpartleiter für 20 Jahre, Hans Bär und Gert Jäger für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479

Aktuelles aus der Kreis-, Landes– und Bundespolitik

SPD im Landkreis diskutierte zur europäischen Flüchtlingspolitik

Zu einem Diskussionsabend zur europäischen Flüchtlingspolitik mit der regionalen Europaabgeordneten Kerstin Westphal hatten die SPD im Landkreis Roth und der SPD-Ortsverein Rednitzhembach eingeladen. Auch wenn die Hauptreferentin krankheitsbedingt absagen musste, der regen und konstruktiven Diskussion tat dies jedoch keinen Abbruch.

Im Gegenteil, in der vom SPD-Kreisvorstandsmitglied Marcel Schneider moderierten Diskussion berichteten unter anderem die Asylhelferkreise aus Rednitzhembach und Schwanstetten aus ihrer täglichen Arbeit mit den hier vor Ort untergebrachten Asylsuchenden. Dabei brachen sie eine Lanze für das bürgerschaftliche Engagement, könnten sich beide Helferkreise doch über zahlreiche freiwillige Mitarbeiter freuen, aber auch für die regionale Politik und Verwaltung, die auf dem kurzen Dienstweg immer Lösungen für etwaige Probleme parat hätten. Weniger Lob gab es jedoch für die überregionale Politik in Bayern, Deutschland und Europa, kritisierten zahlreichende Diskutanten doch die offensichtliche Konzeptlosigkeit zur Integration der bei uns Schutz suchenden Menschen, aber auch die fehlende Solidarität unter den europäischen Ländern, die es trotz mehrfacher Treffen auf höchster Regierungsebene noch immer nicht schafften, eine gerechte Lastenverteilung zu realisieren. Sehr emotional war der Erfahrungsbericht einer Familie, die einen minderjährigen afghanischen Jungen, der auf dem Fußweg nach Deutschland geflohen ist, bei sich in der Familie aufnahm. Marcel Schneider beklagte vor allem die "rhetorische Brandstiftung", mit der Politiker aus der AfD, zum Teil aber auch aus der CSU, mit verallgemeinerten oder nachweislich falschen Aussagen eine flüchtlingsfeindliche Stimmung erzeugten. Der Georgensgmünder Bürgermeister Ben Schwarz erteilte der Diskussion um eine Obergrenze für Flüchtlinge eine klare Absage: "Das Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze" und forderte stattdessen mehr Unterstützung für die Kommunen und Landkreise, die für letztendliche Unterbringung der Asylsuchenden zuständig sind und die "Integration vor Ort" bewerkstelligen müssten. Der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt sah die Flüchtlingsfrage als eine "schwierige Bewährungsprobe" für Europa, ließen sich Lösungen zur Verteilung oder zur Bekämpfung der Fluchtursachen doch nur auf europäischer Ebene realisieren. Die Diskussion mit der Europaabgeordneten Kerstin Westphal soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Zudem planen die Sozialdemokraten im Landkreis Roth gemeinsam mit ihren regionalen Abgeordneten im Land und Bund zukünftig noch stärker das Gespräch mit den Asylhelferkreisen zu suchen, um deren Sorgen und Nöte weiter zu tragen, aber auch –wo es möglich ist- schnelle Unterstützung für die wichtige Arbeit der Freiwilligen zu leisten. ■

Marcel Schneider, Ulrike Fink und Sven Ehrhardt beim SPD-Diskussionsabend

Söders Aussagen sind eine Einladung an die extreme Rechte!

Unsere Betreuungsabgeordnete im bayerischen Landtag und stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende verurteilt Minister Söders Angriff auf Flüchtlinge in Zusammenhang mit den Anschlägen von Paris.

Schmitt-Bussinger: „Indem er die Terroristen des grauenvollen Anschlags von Paris in Zusammenhang mit einer härteren Gangart gegenüber Flüchtlingen bringt, disqualifiziert Söder sich selbst. In einer Zeit brennender Flüchtlingsheime und unverschämt auftretender Rechtsextremer sind seine Äußerungen unverantwortlich und eine Einladung an die extreme Rechte. Eine solche Haltung löst keine Probleme, sie schafft– angetrieben durch Söders üblichen Drang, aus der Masse hervorzustechen– noch mehr Hass. Sein Wunsch nach Aufmerksamkeit ist wieder einmal in Erfüllung gegangen, er hat sich aber selbst bloßgestellt.

Wir dürfen die flüchtenden Menschen nicht darunter leiden lassen, dass sie aus Regionen geflohen sind, aus denen der Terror in die Welt getragen wurde. Sie sind vor den Mördern geflohen, die in Frankreich gemordet haben. Flüchtlinge unter Generalverdacht zu stellen, ist unverantwortlich und löst keine Probleme. ■

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Wo ist der Rohrspatz?

Heuer war zu lesen, dass der Gmaa-Wecker den Rohrspatz vermisst. Jetzt machen wir uns ein wenig Sorgen über den Gmaa-Wecker. Ist seine Unruh schon etwas rostig? Der Rohrspatz ist schon vor vielen Jahren in den Süden gezogen und lässt sich 's da gut gehen. Aber das ist schon eine Ewigkeit her. Für alle, die den Rohrspatz nicht mehr kannten, stellen wir ihn einmal kurz vor:
Als Günter Ittner noch zweiter Bürgermeister und Vorsitzender der SPD in Rohr war schlüpfte der Rohrspatz als Schreiberling aus dem Ei. Weil ein Rohrspatz bekanntermaßen gerne schimpft, hat er damals im Schwabachtalboten zu allen möglichen Themen kritisch Stellung bezogen.
Und jetzt aufgemerkt, lieber Gmaa-Wecker. Unser Schwabachtalbote erscheint jährlich vor Weihnachten und das bisher ohne Unterbrechungen. Jetzt klingelt 's, gell?

Jahresrückblick aus den Gemeinderatssitzungen

von Erwin Dürr

09. Dezember 2014
in Rohr - Sportheim

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Rohr Nord Bauabschnitt III im Vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 BauGB zu, unter der Voraussetzung, dass noch einige Punkte aufgenommen werden.
Die Einarbeitung verschiedener Befreiungen von den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sowie einiger Konkretisierungen wurde nötig, da der Bebauungsplan seit 1994 Bestand hat, die Bauweisen sich aber nach 20 Jahren um einiges verändert haben.

13. Januar 2015 in
Kottensdorf - Feuerwehrhaus

Die im Dezember vorbesprochene 3. Änderungssatzung des Bebauungsplanes Nr.6 Rohr Nord Bauabschnitt III wurde beschlossen. Das Inkrafttreten der Satzung soll an den Anschlagtafeln der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht werden.

10.Februar 2015 in Regelsbach
"The Regelsbacher Inn"

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Frau Kerstin Gehle als Seniorenbeauftragte für die Gemeinde Rohr bestellt. Zur Stellvertretung wurde Herr Armin Hochreuter bestellt. Bürgermeister Fröhlich sicherte den beiden sowohl seine eigene als auch die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu.
Dem Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V. wurde für die Jahre 2014 u. 2015 ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 3.000,- € pro Jahr gewährt.

10. März 2015
in Rohr - Sportheim

Die vom Bund ausgereichten Mittel für die Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen sollen nicht weitergeleitet werden, diese sollen im gemeindlichen Haushalt auf eine eigene Haushaltstelle als "Sonderrücklage für Kindergarten und -krippe" verbucht werden.
Die Gemeinde Rohr soll den kommunalen Anteil für den Qualitätsbonus plus in Höhe von ca. 18.000,- € für eine Qualitätsverbesserung der Kindertageseinrichtungen leisten. Die Gemeindeverwaltung wurde ermächtigt und beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuplanen.

14. April 2015 in
Gustenfelden - Gemeindehaus

Der vorgelegten und vom Ingenieurbüro Manfred Klos vorgestellten 9. Entwurfsplanung des Kreisverkehrsplatzes in Gustenfelden wurde zugestimmt. Das Ingenieurbüro wurde beauftragt die nächsten Planungs- und Verfahrensschritte vorzunehmen.
Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan nebst Anlagen sowie der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wurden genehmigt.
Die Finanzplanung für die Jahre 2016, 2017 und 2018 wurde genehmigt.
Die Gemeine Rohr soll an der Bündelausschreibung für die Beschaffung von "100% Ökostrom", Lieferperiode 01.01.2017 bis 31.12.2019 teilnehmen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt einen entsprechenden Vertrag mit der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH abzuschließen.

12. Mai 2015 in
Regelsbach - Feuerwehrhaus

Zu dem geplanten Bauvorhaben "Errichtung einer Sortier- und Lagerhalle des landwirtschaftlichen Obstbaubetriebes in Gustenfelden wurde das gemeindliche Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen erteilt.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Jahresrückblick aus den Gemeinderatssitzungen

von Erwin Dürr -Fortsetzung-

Dem Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 5 Nemsdorf "Im Föhrle" wurde, wie im Sachvortrag dargestellt, zugestimmt. Der entsprechend vorgestellte Satzungsentwurf ist von der Verwaltung auszufertigen und bekannt zu geben.

09. Juni 2015
in Rohr - Sportheim

Die Trägerschaft der Mittagsbetreuung an der Grundschule Regelsbach für das Schuljahr 2015/16 wurde der Familien- u. Altenhilfe der Stadt Schwabach übertragen.
Die Gemeinde Rohr soll, als Körperschaft des Öffentlichen Rechts, dem Förderkreis der Kreisklinik Roth beitreten.

14. Juli 2015 in
Kottensdorf - Feuerwehrhaus

Für die Grundschule wurde eine neue mobile EDV Anlage im Wert von 20.421,- € brutto angeschafft.
Zu dem bereits ausgeführten Bauvorhaben "Ober- u. Dachgeschossausbau einer bestehenden Molkerei" in Gustenfelden wurde das gemeindliche Einvernehmen nur unter der Voraussetzung nachträglich erteilt, dass der Wohnbereich nur als Aufenthaltsmöglichkeit für Beschäftigte vonnöten ist. Einer Nutzung als Dauerwohnsitz mit Meldepflicht wurde nicht zugestimmt. Die Abstandsflächen sind vom Landratsamt zu prüfen. Die Vorgehensweise der Antragstellerin den Gemeinderat vor vollendete Tatsachen zu stellen, ohne vorab entsprechende Tekturplanungen vorzulegen, wurde ausdrücklich missbilligt.
Die Gemeinde Rohr soll dem "Förderverein zur Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Roth" (FUBE e.V.) mit einem jährlichen Beitrag von derzeit 150,- € beitreten. Die Möglichkeit des Beitritts für Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde, welche sich im Sinne des Vereinszwecks engagieren, soll im Mitteilungsblatt, der Gemeindehomepage und in der Presse entsprechend bekannt gemacht werden.

11. August 2015 in
Prünst - Gasthaus Lausberger

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde beschlossen.
Bei der Ausschreibung für das Fremdwassersanierungskonzept der Gemeindeteile Gustenfelden u. Kottensdorf soll nach technischer Machbarkeit die Umbindung von Grundwasser, Drainagen- und Quellwasser mit berücksichtigt werden. Es sollen von insgesamt 3 Ingenieurbüros Angebote eingeholt werden.

08. September 2015 in
Regelsbach - Feuerwehrhaus

Die Sonderbaulastvereinbarung zum Zweck des Umbaus der Kreuzung Staatsstraße 2239 und der Gemeindeverbindungsstraße Gustenfelden - Oberreichenbach am südlichen Ortsrand von Gustenfelden in einen Kreisverkehrsplatz wurde beschlossen.
Die Antragstellung einer Zuwendung zum Zweck des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße Gustenfelden - Oberreichenbach wurde ebenfalls genehmigt.
Der Beschlussvorschlag über eine Sonderbaulastvereinbarung zum Zweck der Errichtung eines Geh- u. Radweges südlich der Staatsstraße St2239 zwischen Leitenweg/Ortschaft Rohr und der Kreisstraßeneinfahrt RH12 nach Göddeldorf wurde genehmigt. Eine Verlängerung bis zum Friedhof in Rohr soll geprüft werden.

13. Oktober 2015
in Rohr - Sportheim

Der Auftrag für den Neubau des Regenwasserkanals "Bachstraße/Flutgraben" soll zu einem Angebotspreis von 67.914,07 € vergeben werden.
Die Höhennivellierung soll noch einmal geprüft werden, um den geregelten Ablauf sicherzustellen.
Die Anschaffung von persönlicher Ausrüstung und feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der Gemeinde Rohr wurde in Höhe von 15.154,78 € vergeben.

10. November 2015
Gustenfelden-Gemeindehaus

Herr Wägemann vom Ingenieurbüro Klos erläuterte die Alternativen "Sanierung/Neubau der Kläranlage Gustenfelden-Kottensdorf-Wildenbergen" und "Anschluss mittels Druckleitung an die Kläranlage in Schwabach". Die Kläranlage ist seit 1990 in Betrieb. Die Einleitungserlaubnis läuft Ende 2017 aus. Bis dahin muss eine der Alternativen umgesetzt werden.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Alles Gute zum "runden" Geburtstag

Hans Beck aus Regelsbach feierte heuer seinen 70. Geburtstag. 1. Vorsitzende Erwin Dürr und 2. Vorsitzende Andreas Hauck gratulierten dem langjährigen Mitglied des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung im Namen aller Vereinsmitglieder und überbrachte einen Geschenkkorb. Sie bedankten sich für sein Engagement im Verein.

Weitere Glückwünsche zum "halbrunden" Geburtstag gingen an Helmut Wendland zum 65. sowie an Herrmann Heubeck zum 75. Geburtstag. Auch Ihnen gehört Dank für ihren unermüdlichen Einsatz im SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung.

SPD Ortsverein Rohr und Umgebung trägt zum gemeindlichen Ferienprogramm bei

Am 12. August beteiligte sich der SPD Ortsverein Rohr und Umgebung, wie jedes Jahr, am gemeindlichen Ferienprogramm.
Mit 15 Kindern im Alter von 6-13 Jahren wurde ein Besuch im Nürnberger Tiergarten organisiert.
Martina Schießl, Petra Bromberger, Daniel Reichardt und 1. Vorstand Erwin Dürr stellten sich als Begleitpersonen und Fahrer zur Verfügung.
Eine enorme Herausforderung, wie sich im Laufe des Tages herausstellte.
Bereits in den Morgenstunden saßen wir bei über 30℃ in der Lagune um der Delphinshow zu folgen.

Selbst den Erdmännchen war es weder zum Streiten noch zum Spielen zumute.
Die Temperaturen stiegen gefühltermaßen minütlich und so verbrachten wir einen großen Teil unseres Ausfluges auf der Ruhebank im Schatten des großen Spielplatzes.
Der “mörderische“ Aufstieg zum Gehege von Eisbärmädchen Charlotte und ihrer Mama Vera hat sich trotz aller Strapazen auf jeden Fall noch gelohnt.
Alle waren erleichtert und froh einen der heißesten Tage des Jahres 2015 gut überstanden zu haben.
„Schön war's trotzdem!“ Mit diesen Worten wurden wir von den Kindern verabschiedet.
Und dass wir nächstes Jahr das gemeindliche Ferienprogramm wieder mitgestalten werden ist ja wohl klar!!!

Petra Bromberger

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479

Der Schwabachtalbote

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Bildungsreise nach Berlin - auf den Spuren Willy Brandts

von Erwin Dürr

Im März diesen Jahres nahmen Kerstin Gehle, Helmut Wendland, Andreas Hauck und Erwin Dürr an einer 3-tägigen Bildungsreise nach Berlin teil. Eingeladen wurden sie dazu von den beiden Wahlkreisabgeordneten Gabriela Heinrich und Martina Stamm-Fibich, die diese Reise möglich machten.

Nach einer fast fünfstündigen Anreise mit dem ICE stand der Besuch des Dokumentationszentrum "Topographie des Terrors" in Kreuzberg auf dem Programm. Mit über einer Million Besuchern im Jahr 2013 gehört die Ausstellung zu den meist besuchten Erinnerungsorten in Berlin. An diesem Ort befanden sich während des „Dritten Reichs" die Zentralen der Geheimen Staatspolizei, der SS und des Reichssicherheitshauptamtes. Anschließend fand eine Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt, orientiert an politisch bedeutenden Orten und bekannten Sehenswürdigkeiten, statt. Eines der markantesten Bauwerke dabei war der Neubau der BND-Zentrale.

Die Fortsetzung der Standrundfahrt am 2. Tag bot Besonderheiten, wie den Checkpoint Charlie, Reste der ehemaligen Mauer an der Bernauer Straße und der East Side Gallery, den Potsdamer Platz, den Gendarmenmarkt, die Bundestagsgebäude, Botschaftsgebäude, Ministerien und vieles mehr. Einige Strecken, wie z.B. der Weg durch das Holocaust Mahnmal und das Brandenburger Tor wurden zu Fuß zurück gelegt.

Ein Besuch der SPD Bundesparteizentrale im Willy-Brandt-Haus in der Wilhelmstraße 140 Berlin-Kreuzberg einschließlich einer regen Diskussion folgte als nächster Punkt in dem ausgefüllten Tagesablauf.

Am Nachmittag erwartete uns ein ausführliches Informationsgespräch im Auswärtigen Amt am Werderschen Markt in Berlin Mitte. Wir bekamen einen kleinen Einblick, wie die Einsätze eines Diplomaten im In- und Ausland aussehen, und wie sich das Leben für die Familienangehörigen gestaltet. Ein Besuch der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, unter den Linden, mit einer Dokumentation über das Leben und Wirken Willy-Brandts rundete den 2.Tag ab.

Die Besichtigung des Deutschen Bundestages mit dem Besuch einer Plenarsitzung und dem anschließenden Kennenlernen der Wahlkreisabgeordneten Gabriela Heinrich und Martina Stamm-Fibich standen auf dem Programm. Bei der Plenarsitzung standen wichtige Punkte auf der Tagesordnung u.a. die Gesundheitsversorgung und die Dämpfung des Mietanstiegs mit namentlicher Abstimmung. Sehr interessant war das anschließende Gespräch mit den beiden Wahlkreisabgeordnete Gabriela Heinrich und Martina Stamm-Fibich. Das sympathische und freundliche Auftreten beider Genossinnen, ihre Tätigkeiten und Aufgaben im Bundestag sowie ihre Antworten auf die vielen Fragen waren beeindruckend. Zum Abschied blieb noch ein herrlicher Blick von der Kuppel des Reichstagsgebäudes auf die Hauptstadt Berlin.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Reiseleiter Hans Mimler und seine Gattin die die Gruppe hervorragend betreut haben. Danke auch an Kerstin Pommereit, die rechte Hand beider Abgeordneten, die im Namen von Gabriela Heinrich und Martina Stamm-Fibich diese Fahrt ermöglichte.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479

Aktuelles aus der Kreis-, Landes– und Bundespolitik

Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit zum Jahrestag des 09. Novembers

Auch in diesem Jahr organisierte die SPD im Landkreis Roth anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht wieder ihre traditionelle Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit. Über 200 Menschen aus allen Parteien folgten der Einladung, gemeinsam ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz zu setzen.

Der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt zeigte sich in seinem Grußwort schockiert, dass in Deutschland brennende Flüchtlingsheime wieder zur traurigen Realität gehören würden. Der Zuspruch zu Pegida und Co. zeige leider, dass die Ablehnung und Skepsis gegenüber Flüchtlingen in breiten Bevölkerungsschichten angekommen sei. Dem müssten alle demokratischen Kräfte entgegenwirken. Positiv stimmte ihn jedoch das große ehrenamtliche Engagement, das vielerorts in den Asylhelferkreisen geleistet werde. Ehrhardt, wie auch die nachfolgenden Redner, unter ihnen die stellvertretende Landrätin Dr. Hannedore Nowotny und der Rother Bürgermeister Ralph Edelhäußer, dankten den zahlreichen Helfern, die sich für die Schutzsuchenden einsetzten. „Zwischen dem Helferkreis und der Kommune passt kein Blatt", so Edelhäußer. Dr. Nowotny zeigte sich stolz darüber, dass die Unterstützung der Asylsuchenden in Roth so gut funktioniere.

Über 200 Menschen kamen in diesem Jahr zur Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit auf den Rother Marktplatz. Auch Asylsuchende berichteten über ihre Erfahrungen.

Die Sprecher des Rother Asylhelferkreises, Leonhard Weiß und Edgar Griese gaben den Zuhörern einen Einblick in die Organisation ihres Helferkreises, warben aber auch um neue Freiwillige.

Anschließend berichteten mehrere Flüchtlinge über ihre Erfahrungen in Deutschland. Sie erzählten von der Angst, mit der sie anfangs nach Deutschland kamen. „Ohne den Helferkreis wären wir verloren gewesen", gab eine Rednerin offen zu. Beim Dank für die große Unterstützung versagte ihr anschließend die Stimme. Der evangelische Pfarrer Dr. Joachim Klenk berichtete aus der kirchlichen Arbeit, mit der versucht werde insbesondere jungen Flüchtlingen bei der Bewältigung ihrer Traumas zu helfen.

Die Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit ist mittlerweile Teil der Veranstaltungsreihe „Roth ist bunt" der Stadt Roth, mit der ganzjährig für Weltoffenheit und Toleranz geworben wird. ■

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Sven Ehrhardt

Christine Rodarius

Ben Schwarz

Herbert Eckstein

Wünschen wir Ihnen im Namen des SPD Kreisvorstandes, der SPD Kreistagsfraktion, unsers Landrats und unserer Betreuungsabgeordneten im Land und Bund.

V.i.S.d.P. (Innenseiten): Sven Ehrhardt, Hilpoltsteiner Str. 24a, 91154 Roth | Redaktion und Layout: Sven Ehrhardt| Bildnachweis: Schmitt, Tschapka

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Rohr und Umgebung

Brauereibesichtigung in Spalt

von Petra Bromberger

Im April entdeckte der SPD Ortsverein Rohr in der Spalter Stadtbrauerei, wie aus Hopfen, Malz, Hefe und eigenem Quellwasser das "goute Spalter Bier" gebraut wird.
Im Herzen der Hopfen- und Bierstadt Spalt liegt die einzige kommunale Brauerei Deutschlands.
Das Brauhandwerk ist dort heute so lebendig wie einst, mit ihrem weltberühmten Spalter Aromahopfen.
Nachdem wir die Kunst der Bierherstellung vom Sudhaus, Gärkeller, Lagerkeller bis zur Flasche hautnah entdeckt hatten, wurden wir mit verschiedenen Spalter Bierspezialitäten und frisch gebackenen Bierstangen verköstigt.

Es war für uns wieder eine wunderbare Erfahrung, im Landkreis Roth ein Unternehmen zu besichtigen, das sowohl auf Tradition, als auch auf Verantwortung für die Belegschaft achtet. Es muss nicht immer ohne Rücksicht auf Infrastruktur und Arbeitsplätze ein futuristischer "Hightech-Betrieb" entstehen, um hervorragendes Bier zu brauen.
Frisch gestärkt machten wir uns auf, die historische Altstadt mit ihren eindrucksvollen Fachwerkbauten zu erkunden.
Die dabei sinnvoll verbrannte Energie wurde dann in gemütlicher Runde im "Wittelsbacher Hof" wieder aufgetankt.

Liebe Rohrer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen nun zum Jahresende ein paar besinnliche Stunden und Erholung vom alltäglichen Trubel. Tanken Sie etwas Kraft und Energie.
In einer Zeit, in der uns täglich viele beunruhigende Nachrichten erreichen, sollen wir dankbar sein, das wir von vielen Katastrophen verschont geblieben sind.
Denken wir daran, dass wir auch mit Kleinigkeiten anderen Menschen helfen oder eine Freude machen können.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr(e)
Kerstin Gehle, Petra Bromberger, Martina Schießl, Erwin Dürr, Dirk Fehrenbach und Felix Fröhlich mit allen Mitgliedern und Freunden des SPD-Ortsvereins Rohr und Umgebung

Wir sind im Gemeinderat gerne für Sie da

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.spd-rohr.de

Erwin Dürr
Kerstin Gehle
Petra Bromberger
Martina Schießl
Dirk Fehrenbach

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rohr und Umgebung, Redaktion: Kerstin Gehle, Am Mühlfeld 7, 91189 Regelsbach, Tel. 09122/839010
Erwin Dürr, Zum Wilden Grund 10, 91189 Rohr, Tel. 09876/479